

Marinekameradschaft

Mülheim an der Ruhr e.V. "KORMORAN"

Kameradschaftsnachrichten



Seit dem 18. August 2008 besteht die Patenschaft zwischen der 5. Inspektion der Lehrgruppe B der Marineoperationsschule in Bremerhaven und der Stadt Mülheim an der Ruhr



Ausgabe

Dez 2023 – Febr 2024

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

kurz vorm Jahresende kommen die nächsten KMN, auf die Ihr sicherlich schon wartet.

Wieder geht ein Jahr mit interessanten Ereignissen und schönen Maritimen Erinnerungen seinem Ende entgegen.

Am 02.11.2023, also gerade eben, konnten wir an der Vereidigung von 120 Rekruten im Schaufenster in Bremerhaven teilnehmen.

Die 5. Inspektion, Lehrgruppe B stand im Mittelpunkt der Fernsehübertragung des NDR „buten und binnen“. Das Video kann in der Mediathek der ARD angeschaut werden.

Wichtig auch diese Nachricht vom Bundestag. Es zeichnet sich eine Mehrheit für die Einführung eines Gedenktages für die ehemaligen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ab. „Deutschland bekommt einen Veteranentag,“ so der Unionsfraktionsvize Dr. Johann Wadepuhl. Gerade bei den „Invictus Games“ in Düsseldorf wurde uns noch einmal deutlich die Notwendigkeit vor Augen geführt. Warum erwähne ich das: Der AO-Tag in Hameln hat mit einem Dringlichkeitsantrag die Bundesregierung aufgefordert, einen solchen Veteranentag einzuführen. Und wir, die Delegierten des AO-Tages, haben mit unserem Antrag auch dazu beigetragen, den Dienst in den Streitkräften in besonderem Maße öffentlich anzuerkennen und zu wertschätzen.

Das Meer vereint, es trennt nicht, mit diesen Worten begrüßte Vizeadmiral Jan C. Kaack den AO-Tag.

Er verwies, darauf, dass die Marine neue Wege gehen muss, indem Schnupperkurse angeboten werden, das Talentmanagement muss ausgebaut werden, es muss eine deutliche Sichtbarkeit der Marine in der gesamten Fläche Deutschlands erreicht werden. Und er schloss mit den Worten von Einstein: „Mehr als die Vergangenheit, interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben“

Das ist das Stichwort, Zukunft. Und so wollen wir am 10. Mai 2024 gemeinsam mit unsrer Patenschaft in Laboe am Ehrenmal eine Kranzniederlegung durchführen.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Adventszeit, in der Hoffnung, dass Alles gut wird.

Eure Marion RhodeVorsitzende der Marinekameradschaft

Kranzniederlegung am Ehrenmal in Laboe

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wie schon auf Seite 2 erwähnt, planen wir vom 09.05.2024 bis einschließlich 12.05.2024 am Ehrenmal in Laboe eine Kranzniederlegung.

Die Lehrgruppe B, 5. Inspektion der MOS Bremerhaven wird an der Kranzniederlegung mit teilnehmen, was wir sehr begrüßen. Neben der Kranzniederlegung wollen wir eine Besichtigung auf einem Seenotrettungsboot der DGzRS- Die Seenotretter (Station Laboe) vorbereiten.

Und natürlich eine Tour nach Kiel darf auch nicht fehlen. Mit Rees an Backbord wollen wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Die Mannschaft für diese Reise steht, die Zimmer sind gebucht. Wir übernachten im Hotel des DMB „Admiral-Scheer-Haus“
Wir freuen uns auf einen interessanten Besuch.



© admiral-scheer-haus

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr



Monat Dezember 2023

Klaus Schröder	04.12.	80. Geburtstag
Horst Wahnemühl	06.12.	85. Geburtstag
Siegfried Ströder	16.12.	74. Geburtstag
Udo Matthai	29.12.	77. Geburtstag
Wilhelm Tenter	29.12.	72. Geburtstag
Erich Wenzel	31.12.	86. Geburtstag

Monat Januar 2024

Walter John	02.01.	68. Geburtstag
Klaus Jakobi	08.01.	83. Geburtstag
Christian Mangen	10.01.	52. Geburtstag
Karola Wolinski	11.01.	74. Geburtstag
Hermann Lehnhoff	12.01.	86. Geburtstag
Brigitte Simmangk	18.01.	68. Geburtstag
Rolf Stachorra	24.01.	84. Geburtstag
Traute Weslowski	25.01.	74. Geburtstag
Dieter Wolinski	26.01.	79. Geburtstag

Februar 2024

Dieter Schumann	21.02.	87. Geburtstag
-----------------	--------	----------------

Nächste Aktivitäten der Marinekameradschaft

Dez: Jahresabschlussfeier der Marinekameradschaft vom 01.12.2023 - 03.12.2023

Freitag, 01.12.2023

- ca. 13.00 Uhr Ankunft der Abordnung der Patenschaft der MOS Bremerhaven, Belegung der „Stuben“ im „Hotel in 45468 Mülheim an der Ruhr
- 14.15 Abfahrt zur Villa Hügel der Kulturstiftung Ruhr, Hügel 1 in 45133 Essen
- 15.00 Uhr Beginn der 90-minütigen Überblicksführung Haupthaus Villa Hügel und historische Ausstellung Krupp
- 17.00 Uhr Rückfahrt nach Mülheim ins Hotel
- 17.45 Uhr Besuch der Schiffsweihnacht und gemeinsamer Auftritt der Patenschaft der MOS Bremerhaven und dem Shantychor
- 20:00 Uhr Abendessen und offizielle Begrüßung der Patenschaft durch die Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e.V. „KORMORAN“ im Restaurant „Mezzomar“ Ruhrstraße 28 in 45468 Mülheim an der Ruhr

Samstag, 02.12.2023

- 9.00 Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr Abfahrt zum Leder- und Gerbermuseum Mülheim an der Ruhr, Düsseldorfer Str. 269
- 12.00 Uhr Abfahrt zum RRZ mit Imbiss 14.00 Uhr Besuch

im Bowling- und Entertainmentcenter im Festival Garden

- 16.30 Uhr Rückfahrt ins Hotel und umziehen für die Jahresabschlussfeier
- Anzugsordnung: **1. Geige**
- 18.00 Uhr Jahresabschlussfeier im Restaurant „Haus Dimbeck“ Dimbeck 31 in 45470 Mülheim an der Ruhr (Ende offen)

Ehrungen zur Jahresabschlussfeier:

W. Terjung	60- jährige Mitgliedschaft
H. Wahnemühl	25- jährige Mitgliedschaft
P. Wilmes	25- jährige Mitgliedschaft
Dr. jur. E. Keller	10- jährige Mitgliedschaft
H. Mrowetz	10- jährige Mitgliedschaft
J. Schermuly	10- jährige Mitgliedschaft
S. Ströder	10- jährige Mitgliedschaft

Sonntag, 03.12.2023

- 10.00 Uhr gemeinsames Frühstück der Patenschaft mit Mitgliedern der MK

Eure Teilnahme bei allen Veranstaltungen ist erwünscht. Also Bitte meldet Euch!



Bitte beachten:

- Monatsversammlung Januar 2024 findet nicht statt!
- Monatsversammlung 10. Februar 2024, Vereinsgaststätte „Altes Schilderhaus“, Südstraße 2, um 18:00 Uhr

Termine Shanty-Chor

Donnerstag, 30.11.2023

18:00 Uhr – Weihnachtsmarkt Essen-Steele

Freitag, 01.12.2023

18.00 Uhr – Mülheimer Schiffsweihnacht, Wasserbahnhofs-Gelände

Samstag, 02.12.2023 – Jahresabschlussfeier MK im Restaurant

18:00 Uhr „Haus Dimbeck“, Dimbeck 31 in Mülheim

Donnerstag, 07.12.2023

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr – Weihnachtsmarkt Dinslaken, Neutorplatz

Unser Besuch des Chorleiterseminars in Laboe

Eine gelungene Mischung aus Information, Kommunikation und Unterhaltung erlebten die Teilnehmer der diesjährigen Chorleitertagung des Deutschen Marinebundes in Laboe. Als Vertreter unseres Shanty-Chors nahmen unsere Kameraden Klaus Jakobi, Siegfried Ströder und Werner Lindemann teil. Mit einer Kennenlernrunde startete das dreitägige Programm unter der Leitung von Werner Haase, dem Bundesbeauftragten der Shantychöre. Viele der 26 Teilnehmer waren uns schon von verschiedenen Shanty Treffen bekannt. Einer der Höhepunkte der Tagung Anfang November war gleich am ersten Tag ein Besuch auf dem Segelschulschiff "Gorch Fock", das im Marinestützpunkt Kiel-Wik seinen Liegeplatz hat. Wir lernten Ausstattung und Einrichtungen des Schiffes kennen und konnten der Ausbildung der Matrosen aus der Nähe zusehen. Auf Deck ließen wir stimmungsgewaltig das Gorch-Fock-Lied erklingen, das an diesem Ort ein ganz besonderes "Gänsehautfeeling" bewirkte.

Fregattenkapitän und Pressesprecher Markus Fischer erläuterte am Nachmittag die Ausstattung der Marine mit den verschiedenen Schiffstypen und die weitere Planung unter den Herausforderungen der aktuellen politischen Lage.

An den folgenden beiden Tagen beleuchteten die Seminarinhalte unter anderem musikalische und technische Aspekte der Chorarbeit. Notenschreibweise und Harmonielehre wurden erklärt und auch die Vorgehensweise bei der Auswahl und Einstudierung neuer Lieder. Kurzweilig waren die praktischen Übungen mit einem mehrstimmigen Liedsatz. Als Endresultat konnten wir das Santiano-Stück "Hoch im Norden" singen und mit professionellem Equipment aufnehmen.

Der Umgang mit den Urheberrechten und mit der GEMA ist ein unbeliebtes Thema bei allen musikalischen Aufführungen. Wir erfuhren Details über die Verpflichtungen der Chöre und lernten, dass der DMB den Chören einen großen Teil der formalen Arbeit abnimmt, wenn er in die Abläufe eingebunden wird. Insgesamt hat der DMB auf eine eindrucksvolle Weise gezeigt, dass er nicht nur einen Beitrag zur Vernetzung der MK leistet, sondern auch wertvolle Informationen und praktische Unterstützung für die Shantychöre zur Verfügung stellt.

Text und Bilder: Werner Lindemann



Grüße und Genesungswünsche für unsere

Kameradinnen und Kameraden

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, die leider erkrankt sind, gute Besserung, bleibt zuversichtlich und seid herzlichst begrüßt von der Marinekameradschaft

„DAS LEBEN IST WIE DAS MEER,
MANCHMAL IST ES STILL UND RUHIG.
MANCHMAL LAUT UND WILD.
ABER AM ENDE IST ES IMMER
WUNDERVOLL“



60 Jahre Mitglied in der Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e.V. "KORMORAN"

Ein Bericht über unseren Kameraden, der seit fast 60 Jahren Mitglied unserer Kameradschaft ist, sich seit Jahrzehnten auch im Vorstand engagiert und manchmal deutliche Worte findet, wenn er meint, es läuft nicht so, wie es in einer Kameradschaft sein soll. Dann muss man auch mal schlucken, und es richtig einordnen. Aber immer alles im Sinne der Marinekameradschaft, die ihm eindeutig sehr am Herzen liegt!

Klaus Jakobi

Klaus wurde am 8 Januar 1941 in Speldorf geboren, die Hermannstraße war seine Heimat. Nach der „Volksschule“ an der Pestalozzistraße und dem Neubau 1953 an der Bülowstraße begann Klaus seine Lehre bei den Rhestahl-Eisenwerken Mülheim-Meiderich. Den meisten von uns als Friedrich-Wilhelms-Hütte an der Friedrichstraße bekannt. Danach ging es freiwillig zur Marine! Die Grundausbildung erhielt Klaus in Glücksstadt an der schönen Ostsee, dann kam der Fachlehrgang „ Gasten Lehrgang „ an der Fernmeldeschule für Funker in Flensburg.

Dann ging es für ca. 1/2 Jahr weiter zum 3.Schnellbootgeschwader in Flensburg, Klasse 140 (Mercedes-Boote ausgerüstet mit 4 x 20 Zylinder V-Motoren Mercedes Benz MB 518 B mit jeweils 3000 PS) der Jaguar-Klasse (Nato Kennung P6059), der ersten neu entwickelten Kriegsschiffe der deutschen Bundesmarine. Und welch ein Zufall, Klaus Jakobi traf Horst Wahnemühl, ein ehemaliger Auszubildender der Rhestahl-Eisenwerke der dort ebenfalls seinen Dienst verrichtete. Die nächste Aufgabe wartete schon, dann war der nächste Einsatz in Kiel auf der Funkstelle, Fernmeldegruppe Kiel. Das für Klaus erfolgreiche Sportfest der Fernmeldegruppen in Cuxhaven, er gewann die 800, die 1000 und die 1500 m blieb natürlich nicht unbemerkt. Ein Hauptbootsmann erinnerte sich anschließend an Klaus, da ein Funker auf der Gorch Fock ausgefallen war, und sehr kurzfristig ein Ersatzmann hermusste. Den gab es in der Crew nicht. Aber Klaus hatte durch seinen sportlichen Erfolg Eindruck hinterlassen und kam durch Vermittlung des Hauptbootsmannes während der 1. Nordlandreise für 6 Wochen auf unser Aushängeschild, der 3- Mast-Bark Gorch Fock unter dem damaligen Kapitän zur See (1958 bis 1962) Wolfgang Erhardt. Nachdem auch dieses Kapitel erfolgreich verlief, hat Klaus das letzte 3 / 4 Jahr im 2. Landungsgeschwader auf der Eidechse in Wilhelmshaven gedient. Dort lernte Klaus auch unseren ehemaligen Kameraden Jochen Keienburg kennen, der dort seinen Wehrdienst als Signaler ableistete. (Eidechse Geschwader Klasse 550) unter Korvettenkapitän Werner Gies. Nach Rückkehr von der Marine machte Klaus seine Meisterprüfung als Industriemechanikermeister und war dann unter anderem 35 Jahre bis zur Rente bei der Firma Schauenburg-Ruhrkunststoff in Mülheim. Nachdem die Planken Geschichte waren, heiratete Klaus seine langjährige Freundin Christel. Einmal Mariner – immer Mariner, so kam Klaus schon 1963 als blinder Passagier zur MK, um am 01.Juli 1964 als ordentliches Mitglied unter dem Vorsitzenden Adolf Franzen in die MK einzutreten. Somit gehört Klaus inzwischen zu den „dienstältesten“ Mitgliedern. Für die MK eine wahrhaft gute Entscheidung. Klaus hat sich dann relativ schnell zur Mitarbeit entschieden; erst im damaligen Vergnügungsausschuss mit Kurt Geifes, später dann, ca. 1972 mit wechselnden gewählten Mitgliedern im Ehrenausschuss. Auch das ist einmalig, 41 Jahre unterstützt Klaus die Vorstandsarbeit!

Da er ja sonst nichts zu tun hatte, gehörte er auch zum Mitbegründer unseres sehr erfolgreichen Shanty-Chores 2001, unter dem 1. Baas FKpt. a.D. Paul-Gerd Schüttler. Und das sind auch schon wieder 22 Jahre. 10 Jahre später wurde er Nachfolger von Heinz Lipski als 1. Baas. Klaus ist ein umtriebiger Mensch. Ein weiteres Hobby galt einer 56 cm im Durchmesser messenden Kugel, damals noch aus handgenähtem Leder. Diese sollte noch auf dem Großfeld in so manches gegnerische Handballtor aus 13 m Entfernung. Aktiv war Klaus in den Vereinen Broich 1885, Turnerbund Speldorf und Unitas Speldorf. Und da ja immer noch etwas Raum in seiner Freizeit war, baute er 1974 sein Haus um, dass für ihn wohl das aufregendste und anspruchsvollste Projekt war. Unsere MK ist stolz und glücklich ihn unter uns zu wissen, und wir hoffen und wünschen, ihn noch lange in unseren Reihen zu haben.

(Dieter Moog 08.2023)

Auf ein Wort

Unser Präsident des DMB Heinz Maurus hat zum AO-Tag dieses Jahr in Hameln deutliche Worte gefunden. Auch im Hinblick des immer weiter stattfindenden Mitgliederrückgangs.

Er sagte: Die Marinekameradschaften sind Botschafter dieser Zeitenwende. Ich verstehe das als einen Auftrag auch an uns, die Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e. V. "KORMORAN", nämlich mit unserem Tun und Handeln den Auftrag unserer deutschen Marine zu unterstützen.

Mit dem ständigen Kontakt und Austausch zu unserer Patenschaft nach Bremerhaven, mit dem Ausbau unserer Aktivitäten in alle Richtungen, soll heißen, Netzwerken, Freundschaften knüpfen, Präsenz zeigen mit dem Hinweis, wir sind Marine und Marinekameradschaft.

Über uns reden, das hilft uns. Auch das ist Öffentlichkeitsarbeit. Wir müssen uns immer wieder hinterfragen, wie und wo funktionieren wir. Alle Maßnahmen herbeiführen zur Verbesserung unserer Kameradschaftsarbeit und nicht nur **Einige**.

Wir dürfen nicht im Istzustand verbleiben. Zukunft passiert uns nicht, Zukunft müssen **WIR** aktiv gestalten. Bierabende sind nicht die Zukunft.

Und wir alle kennen das geflügelte Wort:
Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!

Wir müssen, wenn wir eine Zukunft haben wollen, immer wieder die Qualität und Quantität unserer Arbeit genauestens betrachten und uns den neuen Gegebenheiten stellen.

**Tradition ist nicht die Bewahrung der Asche,
sondern die Weitergabe des Feuers.**

Verantwortlich für den Inhalt: Marion Rhode u. Dieter Moog

Internet – Präsenz: <http://www.mkmuelheim.de>

1.Vorsitzende

Marion Rhode
Wenderfeld 33
45475 Mülheim
Tel.: 0208-7402797
marion_rhode@t-online.de

1.Geschäftsführer

Dieter Moog
Kriegerstraße 2
45479 Mülheim
Tel.: 0208-997870
moog-dieter@t-online.de

1.Schatzmeister

Lothar Schmitz
Hochstraße 65
47443 Moers
Tel.: 02841-509009
vlshmitz@gmx.de

2.Schatzmeister

Siegfried Ströder
Meisenweg 3
45473 Mülheim
Tel.: 0208- 76 13 09
sur.stroeder@arcor.de

Beisitzer

Klaus Jakobi
Veilchenweg 16
45478 Mülheim
Tel.: 0208-57 37 2
klajak@t-online.de

Beisitzer

Volker Gasch
Kamperhofweg 3
45470 Mülheim
Tel.: 0208- 37 22 79
v-gasch@unity-mail.de

Bankverbindung: Deutsche Bank
Konto-Nr.: IBAN: DE66 3627 0024 0144 0403 00